

Utopie-Baukasten für unser Ernährungssystem 2030+

Schnapp dir passende Bausteine, ob Video-Input, Wimmelbild oder Traumreise,
und bau dir deinen Utopie**Workshop**

„Gesellschaftliche Veränderung basiert schon immer auf vermeintlich abwegigen Ideen. [...] Wir müssen mutiger sein und andere Visionen für unsere Gesellschaft zulassen.“ (Emilia Roig)

Utopien sind häufig sehr realitätsfern & nicht an Bedürfnisse der Betroffenen angepasst -
unser Workshop-Toolkit ist in der Realität verankert

Angefangen im Frühjahr 2020, als die Corona-Krise zahlreiche Missstände in der Gesellschaft sehr deutlich gemacht hat, haben wir in der 9-teiligen **Online-Gesprächsreihe** „Ernährung ist systemrelevant!“ die Stimmen von verschiedensten Menschen im Ernährungssystem eingefangen, denn wenn wir über Klimagerechtigkeit sprechen möchten, müssen wir auch über Ernährung reden.

„Nur 25 Prozent der Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten, verdienen so viel, dass sie nicht von Altersarmut gefährdet sind.“

(Katharina, Varelmann, Initiative Faire Landarbeit)

„Foodsharing ist ein soziales Netzwerk. Es heißt FoodSHARING, man muss teilen.“

(Isabel, Botschafterin bei Food Sharing)

„Dann ist ein Problem [...], dass es einen fehlenden Zugang zu Wissen über die Arbeitsrechte in Deutschland gibt.“

(Katharina, Varelmann, Initiative Faire Landarbeit)

„Food Cooperatives are spaces where the farmers and the consumers are really learning a lot, to take responsible decisions“

(Asen, Mit-Gründer einer Food-Kooperative in Sofia)

Dieser Workshop besteht aus verschiedenen **Bausteinen**, die Ihr selbst zusammenstellen und eigenständig durchführen könnt. Der Workshop bietet Euch die Möglichkeit, aufbauend auf der Gegenwart ein Ernährungssystem der Zukunft zu erdenken. **Träumen** ist der erste Schritt, eine neue Wirklichkeit möglich zu machen – dazu soll dieser Workshop einen Beitrag leisten.

Utopie vor Ort

Welche Akteur:innen gibt es bei uns? Für wen entwickeln wir Utopien? Dieser Baustein nutzt Vorhandenes: Das Wimmelbild. Mit dessen Hilfe wird das Ernährungssystem vor Ort erfasst, damit konkrete Utopien mit transformativem Potential für den Wohn- bzw. Wirk-Ort der Teilnehmenden entwickelt werden können

Schon ein passender Baustein dabei? Es gibt noch viele mehr...

Utopien mit anderen Augen sehen

Wessen Perspektive möchten wir einnehmen, wessen Utopie können wir entwerfen? Die entstehenden Utopien werden um (marginalisierte) Perspektiven erweitert, die bei der Beschäftigung mit nachhaltiger Ernährung häufig nicht mitgedacht werden. Wer viel Zeit hat, baut die Übung zu den eigenen Privilegien ein, für kürzere Workshops gibt es bereits fertig charakterisierte Beispiel-Personen, die sich darauf freuen, ihre Perspektiven in die anschließende Utopie-Entwicklung einzubringen.

Reise durch 2020

Eine Reise durch das Ernährungssystem 2020 entlang von Zitaten von interviewten Praxisakteur:innen - dieser Baustein inspiriert und sensibilisiert für die Vielfalt an Perspektiven und Akteur:innen im Ernährungssystem. Die Teilnehmenden bauen aus den eigenen Ideen und dem Input der Praxisakteur:innen:innen realitätsnahe Utopien, deren Umsetzung dadurch wünschenswerter und realistischer wird.

Wodurch zeichnet sich der Workshop aus?

- ✓ ermöglicht eigene Reflexion
- ✓ bringt verschiedene Hintergründe ein
- ✓ führt zu konkreten nächsten Schritten

Und was denkst du?



There is nothing like a dream to create the future! (Victor Hugo)